

Vom richtigen Zeitpunkt

Das Leben mit der Kraft des Mondes • Johanna Paungger und Thomas Poppe

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

STEINBOCK
im zunehmenden Mond

Kälte- und Wurzeltag;
Nahrungsqualität: Salz;
Körperzone: Knie.

Garten/Landwirtschaft

Herbst ist Aufräumzeit. Bäume und Sträucher werden von toten Ästen befreit, Bruch-Astwerk und manches Laub wird zusammengebracht.

Genug Material, um in einer abgelegenen Ecke des Gartens einen eigenen Reisighaufen anzulegen. Für den Winter ist ein Haufen aus totem Holz und Laub das ideale Quartier für Kröten, Molche, Eidechsen, Blindschleichen und Igel.

Wichtig: Bei Schlechtwetterperioden nutzen die Insekten- und Schneckenvertilger diese Winterquartiere teils noch bis in den Mai hinein. Schlafende Tiere fliehen bei Störungen nicht, deshalb sollten solche Unterschlupfe während des Winterhalbjahres nicht mehr umgesetzt werden.

mond @ kronenzeitung.at www.krone.at/mondkalender

Krone info

Namenstag: Mariä Schmerzen, Dolores, Nikodemus, Melitta, Roland, Kath

Der Spruch des Tages:
Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut.

Eduard Mörike

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

KRONE-OMBUDSFRAU
Montag bis Freitag 10–15 Uhr:
01/360 11/3436

GESUNDHEIT
Ärztefunkdienst: 141
Zahnärzte: 01/512 20 78
Apothekendienst:
1455 (österreichweit)
Vergiftungen: 01/406 43 43
Telefonseelsorge: 142
Krebshilfe-Telefon: 01/408 70 48

KRANKENTRANSPORTE
Arbeiter-Samariter-Bund: 01/891 44
Johanniter-Unfall-Hilfe: 01/476 00-0
Rotes Kreuz: 52 144
Grünes Kreuz: 767 88 99

OPFERNOTRUF
0800/112 112 (Kostenfreie Beratung)

FRAUENHELPLINE gegen Gewalt
Beratung für betroffene Frauen,
Kinder, Jugendliche, 0800 222 555

MÄDCHENTELEFON
0800/ 21 13 17

RAT AUF DRAHT
Notruf für junge Menschen: 147

RECHTSBEISTAND
nachts von 18 bis 8 Uhr:
0676/359 17 30 oder 31

TECHN. GEBRECHEN
Kanal: 01/4000/ 9300
Wasserrohr: 01/ 59 9 59
Installateur: 01/ 586 37 30, 05 1704

TIERE
Notrufnummer des Tierspitals der Veterinärmedizinischen Universität: 250 77 DW 5555. – Tierrettung: 01/699 24 80 – Nottierarzt-Vermittlung: 01/531 16. – Tierschutz-Hotline 4000/80 60. – Wiener Tierkrematorium, 01/523 46 79 (0–24 Uhr)

WIEN ENERGIE-SERVICE:
0800/500 800
Störungsdienste: (0 bis 24 Uhr)
Strom: 0800/500 600; Gas: 128
Fernwärme: 01/313 26-51

EVN-SERVICE
0800/800 100

ENERGIE BURGENLAND-SERVICE
0800/888 9000 (0 bis 24 Uhr)

WASSERSTAND vom 14. 9.: Passau-Donau: –, Engelhartzell: 439, Linz: 386, Mauthausen: 447, Ybbs: 276, Melk: 431, Kienstock: 312, Korneuburg: 289, Nußdorf: 507, Wildungsmauer: 263, Hainburg: 236, Salzburg: 544, Braunau: 526, Passau-Inn: 413, Wels: 226, Steyr: 240, Hohenau: 135. – **Prognose für heute:** Kienstock: wenig Änderung auf 330

Foto: Naturschutzbund



Facebook-Meldung schlägt Wellen bis über die Grenzen Panik vor Sex-Täter: Internet „ist ein totaler

Die Macht des Internets: Binnen kürzester Zeit machte eine Facebook-Meldung über einen angeblich umtriebigen Kinderverschlepper in Tirol die Runde. Eine Ente – die nun aber sogar in Deutschland für Panik sorgt.

„ACHTUNG!!! In Bruck am Ziller (Tirol), dem angeblichen Ort des Geschehens, schüttelt man den Kopf. „Totaler Blödsinn“, so ein

VON KLAUS LOIBNEGGER

Sprecher. Demnach habe ein Mann zwar tatsächlich aus seinem Wagen dem Mädchen zugewinkt. Aber mehr nicht. „Wir haben umfangreich ermittelt, alle Kasten-



Foto: Peter Tomsch

Auf den Mond gekommen ist DDr. Claudia Forster. In ihrer Praxis in der Dornbacher Straße in Wien-Hernals hat die hübsche Zahnärztin alles auf die Phasen des Erdtrabanten abgestimmt. Forster: „Füllungen, Inlays und Brücken sollten zum Beispiel nur bei abnehmendem Mond eingesetzt werden.“ Online-Info: medatelier.at.

Warnung im Blödsinn!“

wagen überprüft. Und: Es gibt keinen Hinweis auf ähnliche Fälle.“ Auch nicht in Bruck an der Amper (Bayern), wo die Meldung Eltern mittlerweile ebenfalls in Panik versetzt. Hier aber definitiv unnötig!

Trotz des schlechten Wetters nahmen 350 Naturschützer jüngst an einem Flashmob im Wiener Donaupark teil. Sie formierten sich gemeinsam zum Wort „NATUR“.

Das Foto, das dabei entstand, soll ein Symbol dafür sein, dass alle ein Teil der Natur sind. Der Naturschutzbund wollte darauf hinweisen, dass es der

Natur immer schlechter geht. „Wenn wir nicht schnell handeln, dann ist es für viele Naturschätze zu spät“, betont Naturschutz-Geschäftsführerin Birgit Mair-Markart. Die

Die bedrohte Natur retten

Aktivisten wollen mit dem Ankauf der Iriswiese südlich von Wien wieder ein Stück Natur mit den seltenen Sibirischen Schwertlilien retten.

Alibi für Messerangriff

Der Lebensgefährte jener 37-jährigen Frau, die – wie berichtet – durch Bruststiche in Wien-Landstraße verletzt wurde, hat ein Alibi. Er war in der Arbeit und scheidet als Täter aus. Das Opfer hat psychische Probleme.

Taxi-Kunde attackiert

Beim Einsteigen in ein Taxi wurde ein Fahrgast in Wien-Donaustadt von einem Bekannten attackiert. Dann schlug dieser auch auf den Taxler und alarmierte Polizisten ein – Festnahme!

Flucht nach Amokfahrt

Mit einem in St. Valentin (NÖ) gestohlenen Pkw lieferte ein Autodieb der Polizei auf der A 1 eine Verfolgungsjagd. Er rammte einen Streifenwagen und entkam.

Rentnerinnen überfallen

In Graz suchten Kriminelle nach Opfern, die sich kaum wehren können. Eine 78-Jährige erlitt sogar einen Oberarmbruch.

Neu!

Am Mittwoch, den 18.09.2013 in Ihrer Kronen Zeitung.

www.krone.at

Schau in die Kronen Zeitung

www.krone.at